

03.08.2016 - 11:00 Uhr

Debrunner Acifer: Bester Korrosionsschutz mit CORADUR®cool



Gallen (ots) -

Verrostete Kälterohrleitungen gehören der Vergangenheit an. Dank des innovativen Beschichtungsverfahrens CORADUR®cool von Debrunner Acifer bleiben Stahlrohre und Formteile dauerhaft korrosionsbeständig.

In jeder Heizungsanlage oder Kältezentrale besteht die Gefahr, dass Stahlrohre oder Formteile aus Stahl nach einer bestimmten Nutzungszeit Korrosionsschäden aufweisen. Die Temperaturunterschiede zwischen den Kälterohrleitungen und der Umgebung lassen auf den Stahloberflächen kondensierende Wassertropfen bilden, die früher oder später zu Korrosionen führen können. Eine aufwendige und kostspielige Sanierung der Kälterohrsysteme ist die unangenehme Konsequenz. Mit CORADUR®cool hat die Debrunner Acifer AG die perfekte Innovation entwickelt, um Stahlrohre und Formteile vor Korrosionsgefahren dauerhaft und bestmöglich zu schützen.

Dreifache Beschichtung mit 2-Komponenten-Epoxydharz

CORADUR®cool ist ein ausgeklügeltes Beschichtungsverfahren, das einen hochwertigen Schutz von Kälterohrsystemen gewährleistet. Die Stahlrohre und Formteile wie Rohrbogen, T-Stücke, Schweissreduktionen oder Vorschweissflanschen werden in einer ersten Phase auf das Reinheitsgrad SA 2.5 gemäss DIN EN ISO 12944

stahlkorngestrahlt. Danach werden die Rohrenden mit Kappen abgedeckt und die Enden der Formteile abgeklebt, bevor diese mit einem 2-Komponenten-Epoxydharz dreifach beschichtet werden. Der Schichtaufbau beträgt total mindestens 160my - jeder Vorgang benötigt eine Trocknungszeit von mindestens 12 Stunden. Um die Kälterohrinstallationen umfassend vor Korrosionen zu schützen, werden sämtliche Schweissstellen mit der Beschichtungsfarbe nachbehandelt.

Prestigeobjekt von Herzog & de Meuron

Die Debrunner Acifer AG durfte bereits im Rahmen verschiedener Bauobjekte die Tauglichkeit von CORADUR®cool unter Beweis stellen - beispielsweise beim Gebäudekomplex der Helvetia-Versicherungen in St. Gallen, der vom Architekturbüro Herzog & de Meuron projektiert wurde. Die auf Heizungs- und Kälteanlagen spezialisierte Fürer AG war für die Sanierung der Heizungs- und Kältezentrale der gesamten Gebäudeanlage sowie für die Neuinstallation von thermoaktiven Bauteilsystemen (TABS), Umluftkühlern, Kühldecken, Serverkühlungen und Kühlsysteme von Lüftungsanlagen verantwortlich. Insgesamt hat das Unternehmen aus Mörschwil (SG) 1,1km Rohrleitungen mit der Spezialbeschichtung verlegt. «CORADUR®cool ist ein technisch hochwertiges Produkt, das einfach zu verarbeiten ist», sagt Markus Fürer, Geschäftsführer der Fürer AG. «Wir haben Stahlrohre mit CORADUR®cool-Beschichtung bereits etliche Male verbaut und dabei stets gute Erfahrungen gesammelt.»

Aufträge in der ganzen Schweiz

Die Hälg & Co. AG aus dem Bereich Gebäudetechnik und Haustechnik ist ein weiteres Unternehmen, das auf den dauerhaften Korrosionsschutz CORADUR®cool vertraut. Nach dem Spatenstich für die neue Fabrikhalle der Bumotec SA in Vaduens (FR) im Herbst 2014 wurden insgesamt rund 600 Meter Stahlrohre mit der Spezialbeschichtung verbaut. Auch für die Heizteam Savaris AG hat die Debrunner Acifer AG bereits Produkte mit CORADUR®cool-Beschichtung geliefert. Bei der Erweiterung des Ladengebäudes der Constri AG in Schinznach-Dorf (AG) wurden Stahlrohre, Siederohre, Siederohrbogen, Schweissreduktionen und Schweiss-T mit dem korrosionsbeständigen 2-Komponenten-Epoxydharz verbaut. Ebenfalls zu den Kunden gehört der Klimaspezialist Riedo Klima AG, der für die Bauarbeiten in den Büroräumlichkeiten und Wohnungen im «Agy-Parc» in Granges-Paccot (FR) CORADUR®cool-Stahlrohre verwendet hat.

Weitere Informationen rund um CORADUR®cool finden Sie unter www.d-a.ch

Kontakt:

Debrunner Koenig Management AG
Armin Lutz
Leiter Marktkommunikation
Hechtackerstrasse 33
9014 St. Gallen
071 274 87 25
alutz@d-a.ch / www.d-a.ch

Medieninhalte



Gegen Verunreinigungen: mit gelben Schutzkappen geliefert. Weiterer Text über ots und www.presseportal.ch/de/nr/100053189 / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "ots/Debrunner Acifer AG/zvg"